

Datenschutzerklärung für Schülerinnen und Schüler

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist:

Frau Sabine Albrecht
Linden-Realschule
Lindenschulstr. 20
70327 Stuttgart
linden-realschule@stuttgart.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Staatliches Schulamt Stuttgart
Bebelstr. 48
70193 Stuttgart

Die Daten werden zur Einrichtung und Betrieb der Anwendung „Schulmanager online“ erhoben und verarbeitet. Mit Hilfe dieser App sollen die organisatorischen und administrativen Vorgänge der Linden-Realschule digital unterstützt werden.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG BW) i.V.m. § 1 Schulgesetz (SchulG)

Die Empfänger der personenbezogenen Daten können je nach Modul sein:

- Schulleitung
- Lehrkräfte
- Schülerinnen und Schüler
- Erziehungsberechtigte
- Auftragsdatenverarbeiter

Gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. e DSGVO werden personenbezogene Daten nur solange gespeichert und verarbeitet wie es für die Zwecke für die sie verarbeitet werden erforderlich ist. Näheres zu den Löschfristen ist in der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über den Datenschutz an öffentlichen Schulen BW (VwV Datenschutz an öffentlichen Schulen BW) geregelt.

Sie haben gegenüber der Schule folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
-

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu. Beschwerden können Sie auch online unter <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de> einlegen.

Detaillierte Information zu Ihren Rechten können Sie dem beiliegenden „Merkblatt Betroffenenrechte“ (Anlage 4 zur Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“) entnehmen.

Anlage 4 zur Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“

Merkblatt Betroffenenrechte

Sie haben als von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person folgende Rechte:

Gemäß Artikel 15 EU-DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Gemäß Artikel 16 EU-DSGVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Gemäß Artikel 17 EU-DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Gemäß Artikel 18 EU-DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie

aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Gemäß Artikel 21 EU-DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutz-würdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Gemäß Artikel 20 EU-DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns per Einwilligung bereitgestellt haben und die wir automatisiert verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Gemäß Artikel 77 EU-DSGVO können Sie sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden. In Baden-Württemberg ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

Nutzungsvereinbarung für Schülerinnen und Schüler

Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern die Kommunikations- und Informationsplattform „Schulmanager online“ zur Organisation des Schulbetriebs zur Verfügung.

Die Schüler*innen können sich freiwillig für die Nutzung der Anwendung/App entscheiden und nutzen.

Schüler*innen besitzen lediglich einen Lesezugriff auf diese Informationen, die von den Lehrkräften /der Schulleitung im Rahmen der zuvor beschriebenen Funktionen der Anwendung kommuniziert wurden. Zudem können Schüler*innen ihre Klassen- und Gruppenzugehörigkeit einsehen.

1.1 Jede/r Nutzerin/Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens 8 Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben/Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Das Passwort darf nicht abgespeichert werden.

1.2 Nach der ersten Anmeldung muss das Passwort sofort geändert werden. Es ist untersagt das Passwort anderen Nutzerinnen/Nutzern mitzuteilen. Erfährt ein/e Nutzer/Nutzerin, dass ein Dritter unberechtigt Kenntnis von seinem/ihrer Passwort hat, so muss er/sie sein Passwort unverzüglich ändern.

1.3 Passwörter dürfen nicht auf dem Endgerät gespeichert werden. Dazu gehört auch die Speicherung in einem Browser.

1.4 Sollte ein/e Nutzer/Nutzerin sein/ihr Passwort vergessen haben, ist er/sie verpflichtet, das durch den Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur die/der Nutzerin/Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

1.5 Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

1.6 Es ist verboten pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über die Anwendung „Schulmanager online“ zu erstellen, abzurufen, zu speichern, auszudrucken, zu verbreiten oder zu vervielfältigen. Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten. Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen, nötigenden, herabwürdigenden verletzenden oder bedrohenden Inhalten sind unzulässig. Ebenso ist es unzulässig URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Webseiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten auf dem Schulserver zu speichern, abzurufen oder zu verbreiten.

1.7 Für die Inhalte und die Art der gespeicherten Daten ist die/der Verfasserin/Verfasser verantwortlich.

1.8 Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt.

1.9 Die Installation oder Nutzung fremder Software darf und kann nur von den Administratoren der Schule durchgeführt werden. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

1.10 Bei Verlust von Zugangsdaten ist die Schulleitung/Administrator unverzüglich zu informieren.

1.11 Die Nutzung der App im öffentlichen Raum sollte nach Möglichkeit vermieden werden. Ist es dennoch erforderlich ist darauf zu achten, dass keine Einsichtnahme durch unberechtigte Dritte erfolgt.

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung der Schule vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen innerhalb der Anwendung „Schulmanager online“ zu sperren und die Nutzung schulischer Endgeräte zu untersagen.

Datenschutzrechtliche Informationspflicht für Eltern

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, Ihnen die nachfolgenden Informationen mitzuteilen:

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts für die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten ist die Linden-Realschule, Frau Albrecht (Schulleiter*in), Lindenschulstr. 20, 70327 Stuttgart, 0711-216 60500, E-Mailadresse: linden-realschule@stuttgart.de

Den Datenschutzbeauftragten für unsere Schule erreichen Sie unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter Staatliches Schulamt Stuttgart, Bebelstr. 48, 70193 Stuttgart

Der Zweck der Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten besteht darin, Ihnen einen Zugriff auf die in der Einwilligung aufgeführten Module zu ermöglichen.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten ist die Schule (Schulleitung, Lehrkräfte, Sekretariat) und der Softwareanbieter Schulmanager Online GmbH. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO).

Ihre personenbezogenen Daten werden aus der Anwendung gelöscht, wenn Ihr Kind die Schule verlässt.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben als von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person folgende Rechte:

- Gemäß Artikel 7 Absatz 3 EU-DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Die Verarbeitung aufgrund der erteilten Einwilligung bleibt bis zu deren Widerruf rechtmäßig.
- Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Inhalt und Umfang des Auskunftsrechts richtet sich nach Artikel 15 EU-DSGVO.
- Gemäß Artikel 16 EU-DSGVO können Sie die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Artikel 17 EU-DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht aufgrund rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist.
- Gemäß Artikel 18 EU-DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.
- Gemäß Artikel 20 EU-DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns per Einwilligung bereitgestellt haben und die wir automatisiert verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit).
- Gemäß Artikel 21 EU-DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Gemäß Artikel 77 EU-DSGVO können Sie sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren. In Baden-Württemberg ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.